

THALHEIM Konzert «Zeitreise» und Theater «Lieber ledig und frei» des Gemischten Chors

Der Gemischte Chor lädt zum Unterhaltungsabend mit Gesang und Theater ein. Im Anschluss an das abwechslungsreiche Liederprogramm gelangt der lustige Zweiakter «Lieber ledig und frei» zur Aufführung. www.chor-thalheim.ch
Turnhalle,
Samstag, 5. März, 20 Uhr
Sonntag, 6. März, 14 Uhr
Reservation: 056 443 19 24,
8–11 und 17–19 Uhr

UNTERSIGGENTHAL Goldberg-Matinee

Die Matinee ist ausschliesslich Werken von J. S. Bach gewidmet. Mitwirkende: Michael Salm (Violine), Sebastian Eyb (Viola) und Akiko Kanamaru (Violoncello). Nach dem Konzert offeriert der Kulturkreis einen Apéro. Die Musiker eröffnen das Konzert mit der Sinfonia in F-Dur und Sinfonia in c-Moll aus den 15 dreistimmigen Inventionen für Tasteninstrument. Die Fassung für Streichtrio stammt von Wolfgang Link. Ursprünglich nur als Clavier-Übungen komponiert, stellen die Goldberg-Variationen aus heutiger Sicht einen Höhepunkt in der barocken Variationskunst dar. In einer Fassung für Streichtrio von Dmitry Sitkovetsky und drei begnadeten Streichern bestimmt ein exklusives Vergnügen.
www.kult-untersiggenthal.ch
Schule (Aula),
Sonntag, 6. März, 11 Uhr

WETTINGEN Infoabend: «Sicherheit im Internet»

Vortrag und anschliessende Diskussion mit Christian Bochsler, Mediator und Supervisor. Für Jugendliche ist der Umgang mit dem Internet selbstver-

ständig. Sie nutzen die neuen Medien. Im Grunde eine gute Sache. Sie bergen aber auch Gefahren: sexuelle Belästigung, Kontakt mit Gewalt, Pornographie, Cybermobbing und Spielsucht sind einige Beispiele. Christian Bochsler gibt einen Überblick über die Angebote und Gefahren, mit denen die Kinder und Schüler im Internet konfrontiert sind. Anmeldung bis Freitag, 4. März: IGEL@kswe.ch. www.kswe.ch
Kantonsschule, Klosterstrasse 11,
Dienstag, 8. März, 19.30–21.30 Uhr

WETTINGEN «Zeichnung und Raum»

Führung durch die Ausstellung. Die Ausstellung dauert noch bis 10. April; sie ist jeweils geöffnet vom Mi–Sa 15–18 Uhr und So 11–17 Uhr.
Galerie im Gluri-Suter-Huus,
Bifangstrasse 1,
Sonntag, 13. März, 11 Uhr

WETTINGEN Ausstellung «Zeichnung und Raum»

Werke von Marcel Gähler, Kathrin Kunz, Andreas Marti, Ante Timmermans. Vernissage (Einführung von Cornelia Ackermann. Musik: Balthasar Streiff, Alphorn). Öffnungszeiten: Mi–Sa 15–18 Uhr, So 11–17 Uhr. Führung: Sonntag, 13. März, 11 Uhr. Bis 10. April. Marcel Gähler hat sich mit ganz winzigen Bleistiftzeichnungen sowie auch mit grossen schwarzweiss-Aquarellen einen Namen gemacht. Kathrin Kunz zeigt eine Arbeit mit einer schäumenden Oberfläche. Andras Marti bringt dazu ein Gegenstück, eine räumliche Papierarbeit, die sich mit Dekonstruktion des Raumes beschäftigt. Ante Timmermans beschäftigt sich in konzeptueller wie auch poetischer Weise mit dem Raum.
Galerie im Gluri-Suter-Huus,
Bifangstrasse 1,
Sonntag, 6. März, 11 Uhr

WETTINGEN Vortrag: «Geschwisterliebe – Geschwisterstreit»

Org.: Elternrunde Baden-Wettingen. Referentin: Ursula Davatz, FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Familien-systemtherapie. Die Geschwisterbeziehung ist die längste menschliche Beziehung, die man im Leben hat. Sie beginnt mit der Geburt und endet mit dem Tod. Diese Beziehung wird von einer liebevollen Vertrautheit und gegenseitigem Sorgeverhalten geprägt – sie kann aber auch durch Neid, Rivalitätskampf und bitterste Ablehnung geprägt sein. Wie kommt es zum Geschwisterstreit und wodurch kann die Geschwisterliebe zerstört werden?
Heilpädagogische Schule,
Schartenstrasse 40,
Dienstag, 8. März, 20 Uhr

WINDISCH 100. Generalversammlung Quartierverein Klosterzelg-Reutenen

Nach dem geschäftlichen Teil bleibt genügend Zeit zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen.
Heilpädagogische Sonderschule,
Tannenweg 9,
Freitag, 4. März, 20 Uhr

WINDISCH Fasnachtseröffnung

Festwirtschaft. Offizielle Fasnachtseröffnung durch die Guggenmusik Trombongos, unterstützt durch Guggenmusikern aus der Umgebung. Zusammen mit der Gruftibar und dem Fasnachtswagen der Amphiflitzer entsteht beim Dorfschulhaus ein kleines Fasnachtsdörfli.
Dorfschulhaus,
Donnerstag, 10. März, 19.19 Uhr



«Zeichnung und Raum».
Werk von Marcel Gähler.

ZVG



«Zeichnung und Raum».
Werk von Kathrin Kunz.

ZVG



«Zeichnung und Raum».
Werk von Andreas Marti.

ZVG